

Anpassung von Schul- und Semesterferien und Anwesenheitspflicht in der Ausbildung

12.07.2026 | Beschluss Nr. 06

Der BDKJ setzt sich aktiv in der Politik für folgende Dinge ein:

- die Semesterferien sollen so geplant werden, dass in den Schulferien keine Klausurenphasen liegen.
- Studierenden soll es einfacher gemacht werden während den Schulferien von möglichen Anwesenheitspflichten befreit zu werden.
- der Unterricht in der Ausbildung soll so geplant sein, dass Auszubildende in den Schulferien Urlaub nehmen können.
- Auszubildenden soll es auch ermöglicht werden Urlaub während der Schulferien zu nehmen, unabhängig von der Probezeit/Urlaubssperre.

Der BDKJ Aachen bringt die Themen in den BDKJ NRW und den BDKJ Bundesverband ein

Begründung

Die größten Aktionen und das Highlight des Jahres sind in der Jugendarbeit oft die Ferienfreizeiten. Diese finden immer in den Schulferien statt, da dort die Kinder und Jugendlichen keine Schule haben. Aktuell kommt es immer wieder dazu, dass Leiter*innen nicht an Ferienfreizeiten teilnehmen können, weil sie Klausuren schreiben, (Ausbildungs-)Unterricht mit Anwesenheitspflicht haben oder keinen Urlaub nehmen dürfen, weil sie in der Probezeit sind oder eine Urlaubssperre haben. Im schlimmsten Fall kann eine Ferienfreizeit gar nicht erst stattfinden, weil die Leiter*innen ihr Ehrenamt nicht ausüben können.

Dieses Engagement ist jedoch sehr wichtig - zum einem für die persönliche Entwicklung der Leiter*innen. Es fördert viele soziale Eigenschaften wie Verantwortungsbewusstsein und Teamarbeit. Zum anderen können sie damit viele Kinder und Jugendliche stärken, die auf Ferienfreizeiten viele neue Dinge lernen. Und auch für die Eltern der Kinder und Jugendlichen bietet dies Unterstützung, wenn sie ihre Kinder nicht in den ganzen Ferien betreuen können. Für dieses Problem können Ferienfreizeiten eine Lösung sein.

Deshalb sollte sich der BDKJ für verbesserte Rahmenbedingungen einsetzen.



36 **Abstimmungsergebnis**

37 Ja-Stimmen: 17

38 Nein-Stimmen: 0

39 Enthaltungen: 9

40 Bei 0 Gegenstimmen und 9 Enthaltungen ist der Antrag angenommen

41